

Bloggen gegen Überwachung

Wie manchmal ein Blog helfen kann,
die Privatsphäre zu retten

annalist.noblogs.org

§ 129(a)-Verfahren gegen Andrej Holm

Chronologie

Hintergrund

Überwachungsmaßnahmen

Bloggen gegen Überwachung

Sept. 06

Beginn der Ermittlungen gegen vier Personen

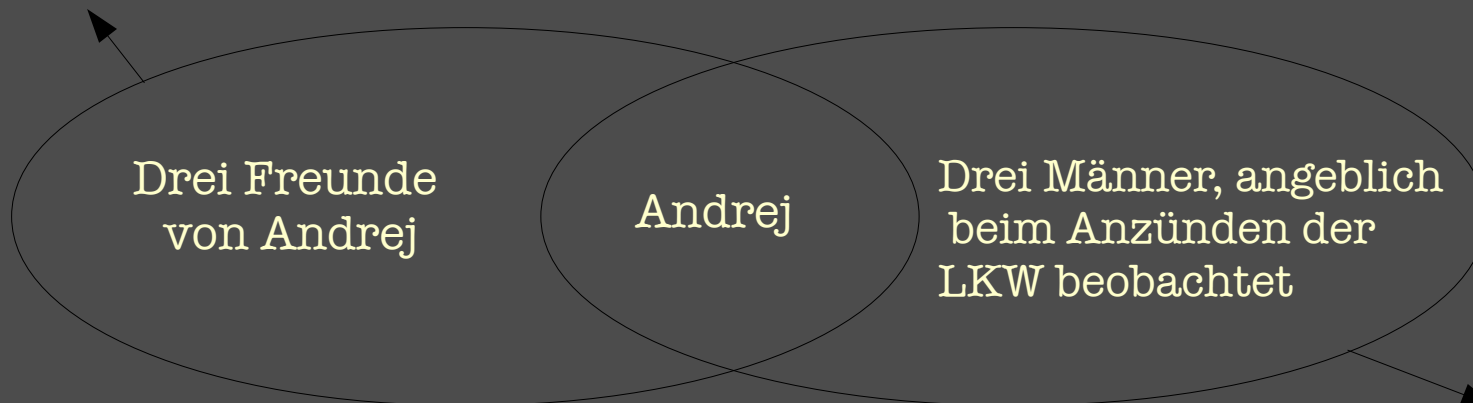
April/Mai 07

Erweiterung des Verfahrens gegen zwei Personen

31.7.07:

Festnahme von Andrej und drei weiteren
Männern Hausdurchsuchungen bei den drei anderen
Beschuldigten

Seit Sept. 06 beschuldigt



Im Juli 07 festgenommen

Aug. 07

Haftverschonung für Andrej gegen Kaution,
Widerspruch der BAW

Okt. 07

BGH hebt Haftbefehl gegen Andrej auf

Nov. 07

BGH: mg ist keine terroristische Vereinigung
Haftbefehl gegen die drei anderen aufgehoben

Jan. 08

Entnahme von DNA-Proben

Sept. 08

Beginn des mg-Prozesses in Berlin

Dez. 08

zweite Aktenlieferung

Kritische Wissenschaft

„Die Beschuldigten verfügen über die intellektuellen Fähigkeiten, vergleichsweise anspruchsvolle Texte zu formulieren“

„... sie haben als Wissenschaftler die Gelegenheit, unauffällig in Bibliotheken zu recherchieren“

„... eine Beteiligung an der Erstellung von Selbstbeziehungsschreiben ist nicht ausgeschlossen...“

Kontaktschuld

„Die Beschuldigten kennen sich unter einander“

„Sie haben Kontakte in die linke Szene...“

„Sie beteiligten sich an linksextremistischen
Mobilisierungen wie etwa gegen den G8-Gipfel
in Heiligendamm“

Konspiratives Verhalten

Unbestimmte Telefonverabredungen

Treffen ohne Mobiltelefone

Verschlüsselte E-Mails

Nutzung anonymer E-Mail-Adressen

Nutzung von Internetcafes

BKA-Raster für mg-Mitglieder

1. Enge soziale Bindungen innerhalb der Gruppe
2. Außergewöhnliches politisches und historisches Wissen
3. Die Fähigkeit, wissenschaftlich/analytisch zu arbeiten und komplexe Texte zu erstellen
4. Zugriffsmöglichkeiten auf umfangreiche politische und historische Literatur und Tagespresse
5. Keine polizeilichen Erkenntnisse
6. Weder „klassische Autonome“ noch „klassische Antimps“

Überwachung

Verdeckte Observation

Abhören von Telefonen (inkl. Handy, Anschlüssen von Partnerinnen, im Büro)

Auswertung von E-Mails und besuchten Websites

Video-Kameras vor und hinter Wohnhäusern

Kleiner Lauschangriff

Abfragen bei Banken, Deutsche Bahn, Providern, Vermietern, ?

Überprüfung sämtlicher Kontaktpersonen, auch
KollegInnen

GPS-Geräte an Autos

Anfrage bei der Stasi-Unterlagenbehörde

Anfragen u.a. bei Meldeämtern und KfZ-Behörden

Kooperationen mit Verfassungsschutz, BND, Fraunhofer-
Institut und Uni Köln

Später: Zeugenvorladungen

annalist.noblogs.org

pro:

Verarbeitung

Gedächtnisstütze

Kommunikationshilfe

Politik

Das gab's noch nie

annalist.noblogs.org

contra:

Privatsphäre

Angst aufzufallen

Widerstand dagegen, Schwäche zu zeigen

Angst vor Reaktion der Behörden

Die Geschichten

Der schwarzer Beutel

'Kleinigkeiten' rund um's Handy

Fluchtgefahr, sagt die
Generalbundesanwältin

BKA und GPG

Reaktionen

Ostblock, Rußland, China, Nordkorea - „Aber doch nicht hier!“

“Erst jetzt verstehe ich die ganzen Details von Überwachung”

„Ist es dissident, über Alltag zu bloggen?“

Angst, zu kommentieren oder nur zu lesen

Ist das real? Ist sie paranoid?

Praktische Tips (SIM-Kartentausch, Verschlüsselung, Wanzensuchen)

Ändert sich Dein Verhalten, wenn Du weißt, dass Du überwacht wirst?

Ändert sich Dein Verhalten, wenn Du weißt, dass Du überwacht wirst?

Nein!

Ändert sich Dein Verhalten, wenn Du
weißt, dass Du überwacht wirst?

Oder doch?

Ändert sich Dein Verhalten, wenn Du weißt, dass Du überwacht wirst?

Das BKA versteht keinen Spaß

Schere im Kopf

Ständige Kontrolle des Alltagsverhaltens

Nicht mal eine rote Ampel

Und: Dein Leben ist nie mehr so wie vorher

<http://annalist.noblogs.org>

Kommentare, Fragen,
Veranstaltungsanfragen, Spenden, ... :

annalist@riseup.net

Fingerprint

7774 FE8C 78D3 1B32 4C8C 9C42 8695 1635 6941 1BDF